**Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung in Sozialwissenschaften Sek. II auf der Basis des neuen Kernlehrplans SW – SW/WI (Graduierung zu Urteils- und Handlungskompetenzen im KLP SW Sek. II)**

**1. Fach:** Sozialwissenschaften

**2. Sekundarstufe (Stufe):** Sek II

**3. Material:** Graduierungsübersicht über Urteils- und Handlungskompetenzen im Fach Sozialwissenschaften als Möglichkeit einer standardisierenden Leistungsbewertung in diesen Kompetenzbereichen.

**4. Bezüge zum KLP:**

Die Graduierungsübersicht nimmt die Urteils- und Handlungskompetenzen des neuen KLP Sozialwissenschaften auf und bezieht sie auf neuere Graduierungsstandards aus der Fachdidaktik und eines Arbeitsprogramms: "Was ist, wie entwickelt sich und wie misst man Urteilsvermögen?" (Frederik Plöger / Helmut Vietze)

Dabei sind insbesondere die "methodischen Urteilskompetenzen" des KLP aufgenommen und eingearbeitet worden.

**5. Konkrete Hinweise zum Umgang mit diesem Material im Fachseminar:**

Es lassen sich im Wesentlichen zwei Einsatzbereiche im Fachseminar Sozialwissenschaften denken:

- Im Modul "Leistungsbewertung" muss nach Möglichkeiten einer graduierenden Analyse der Kompetenzprofile von Schülerinnen und Schülern in den vier Kompetenzbereichen des Aufgabenfeldes/Faches gesucht werden. Insbesondere Urteils- und Handlungskompetenzen scheinen einer sinnvollen Leistungsbewertung widerständig zu sein. Die hier aufgelisteten Graduierungs- und Leistungsabstufungsversuche können im Fachseminar Arbeits- und Diskussionsgegenstand sein. An konkreten Fallbeispielen aus dem Unterricht können die Graduierungsentwürfe ausprobiert und einer Beurteilung zugeführt werden. Die Konkretisierungen der Kompetenzgraduierungen können auch bei der Analyse des dritten erörternden Aufgabenteils von Sozialwissenschaftenklausuren hilfreich sein. Materialgrundlage wären dafür Schülerarbeiten.

- Im Modul "Urteilsbildung" können nach einer umfassenden Arbeit am Begriff des Urteils und der Urteilsfähigkeit die methodischen Urteilskompetenzen des neuen KLP aufgenommen werden. Es kann erarbeitet werden wie und welche Graduierungsstandards der Fachdidaktik dabei eine Rolle spielen. Das vorliegende Material stellt dabei einen versuch dar, die Ansätze und Ergebnisse aus dem fachdidaktischen Raum mit den Kompetenzvorgaben des neuen KLP zu integrieren.

**6. Zeitbedarf:** Im Modul "Leistungsbewertung" eine Seminarsitzung, im Modul "Urteilsbildung" mit komplettem Material drei Seminarsitzungen.

**7. Bezug zum Kerncurriculum für die Lehrerausbildung :**

Angesprochen und gefördert sind insbesondere:

**Kompetenz 5: Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.** Die Absolventinnen und Absolventen...

* reflektieren Werte und Werthaltungen und handeln entsprechend.
* üben mit den Schülerinnen und Schülern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln schrittweise ein.

**Kompetenz 8: Lehrerinnen und Lehrer erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe** Die Absolventinnen und Absolventen...

* konzipieren Aufgabenstellungen kriteriengerecht und formulieren sie adressatengerecht.
* wenden Bewertungsmodelle und Bewertungsmaßstäbe fach- und situationsgerecht an.
* verständigen sich auf Beurteilungsgrundsätze mit Kolleginnen und Kollegen.
* begründen Bewertungen und Beurteilungen adressatengerecht und zeigen Perspektiven für das weitere Lernen auf.
* nutzen Leistungsüberprüfungen als konstruktive Rückmeldung über die eigene Unterrichtstätigkeit.